LAGEBERICHT

COMMEND INTERNATIONAL GMBH

für das Geschäftsjahr 01.01.2025 bis 31.12.2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1 Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen

Commend International GmbH ist ein Unternehmen der TKH Gruppe und weltweit führender Anbieter von Sicherheits- und Kommunikationssystemen zum Schutz von Menschen, Gebäuden und Werten. Von Salzburg aus entwickelt, produziert und realisiert Commend zukunftsweisende Kommunikationslösungen, auf welche Millionen von Menschen Tag für Tag vertrauen. Sprechstellen, Module und Software für Sprach-, Video- und Datenübertragung sorgen für perfekte Sprachkommunikation und mehr Sicherheit – ob in der U-Bahn von London, im Parkhaus in Frankreich, im Stahlwerk in China oder im Krankenhaus in den USA.

Die Commend Gruppe mit ihrem weltumspannenden Vertriebs- und Innovationsnetzwerk aus Tochter-gesellschaften und Partnern beschäftigt derzeit an den Entwicklungsstandorten Salzburg und Graz 250, weltweit über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Commend International GmbH hat eine zentrale Funktion innerhalb der Gruppe. Am Standort in Salzburg findet sowohl die Forschung und Entwicklung als auch die Produktion statt. Darüber hinaus wird auch das Gruppenmanagement von hier aus gesteuert.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2025 erwirtschaftete die Commend International GmbH („CI“) Nettoumsatzerlöse von 54,9M€. Im Jahr 2025 enthalten die Umsatzerlöse 7,5 M€ aus Transferpreisverrechnungen, die sich aus der Anpassung der gruppeninternen Verrechnungspreise ab 1. Juli 2025 ergeben. Ohne Berücksichtigung der Effekte aus der Verrechnungspreisanpassung belief sich der Umsatz 2025 auf 47,4M€. Dies entspricht einem leichten Umsatzanstieg von +2% im Vergleich zu 2024 (46,3M€).

Ökonomisch gesehen war das Jahr 2025 von einem niedrigen Wirtschaftswachstum in Europa (+1,4%) geprägt, auch unser zweitgrößter Absatzmarkt, die USA, verzeichneten nur ein leichtes Plus von ca. 2,2%. Die Zinsen (3 Monats-Eurozinsen) verhielten sich 2025 stabil und bewegten sich innerhalb von Europa um 2%, wohingegen sich der Vergleichswert in den USA um 4% bewegte.

Für die CI bedeuteten diese wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, dass in Schlüsselmärkten weiterhin verhalten investiert wurde, allerdings mit einem Aufwärtstrend im zweiten Halbjahr 2025.

Wie bereits im Jahr 2024, haben wir auch im Jahr 2025 unsere Lagerstände weiter optimiert. Es wurden einige Maßnahmen im Bereich der Rohmaterialien umgesetzt, so konnten diese um knapp 1M€ reduziert werden. Auch die unfertigen und fertigen Erzeugnisse konnten um 0,4M€ abgebaut werden. Dies war durch genauere Produktionsplanung und Anpassungen im Einkauf möglich.

Die ökonomischen Rahmenbedingungen werden sich aller Voraussicht nach auch 2026 nicht verändern. Sowohl für die Eurozone (Wachstumsprognose BIP 2026 1,4%) also auch für die USA (Wachstumsprognose BIP 2026 2,2%) sind fast gleiche Wachstumswerte prognostiziert wie 2025. Wie auch im Geschäftsjahr 2025 zeigen sich auch 2026 weiterhin Risiken aus geopolitischen Spannungen, möglichen Energiepreisschwankungen sowie makroökonomischen Unsicherheiten, die Commend International sowie die Commend-Gruppe als wesentliche Abnehmer der CI negativ beeinflussen können. Die aktuelle Lage im Nahen Osten erhöht die Planungsunsicherheiten insbesondere hinsichtlich Energiepreisentwicklung.

1.2 Stammkapital

Die Stammeinlage wird wie folgt gehalten:

	EUR	Anteil in %	Eintragung gemäß FB
TKH Group N.V., Haaksbergen	1.000.000,00	100,00	13.03.2018

1.3 Zweigniederlassungen

Zum 31. Dezember 2025 hatte die Commend International GmbH, Salzburg, keine Zweigniederlassungen.

1.4 Finanzielle Leistungsindikatoren

			2025	2024
Eigenkapital-Ausstattung	EK		29.584.053	24.969.431
	GK		36.458.612	31.159.339
Eigenkapital-Quote (in %)			**81,14%**	**80,13%**
Fremdkapital-Quote	FK		6.870.911	6.186.093
	GK		36.458.612	31.159.339
Fremdkapitalquote (in %)			**18,85%**	**19,85%**
Verschuldungsgrad	FK		6.870.911	6.186.093
	EK		29.584.053	24.969.431
Verschuldensgrad (in %)			**23,23%**	**24,77%**
Schulden gem §24 URG			6.388.730	6.164.145
CF 1 gem URG (="Mittelüberschuss")			8.729.951	4.026.489
Schuldentilgungsdauer fiktiv lt. URG		FK - liqu. Mittel	6.388.730	6.164.145
		Cash-Flow 1	8.729.951	4.026.489
Schuldentilgungsdauer (in Jahren)			**0,73**	**1,53**
EK-Rentabilität		Ergebnis vor Steuern	8.517.866	2.062.538
		EK	29.584.053	24.969.431
EK-Rentabilität (in %)			**28,79%**	**8,26%**
GK-Rentabilität		Ergebnis vor Steuern + FK-Zinsen	8.517.866	2.075.907
		GK	36.458.612	31.159.339
GK-Rentabilität (in %)			**23,36%**	**6,66%**
Umsatzrentabilität		(Ergebnis vor Steuern + FK-Zinsen) / Umsatz	15,52%	4,48%
Kapitalumschlag		betriebliche Erträge / GK	155,3%	157,06%
Return on Investment (ROI)			**9,99%**	**2,86%**

1.4.1 Geschäftsergebnis, Ertragslage

Dank des steigenden Umsatzes auf 54,9M€ (+8,6M€ vs. 2024) stieg der Gewinn vor Steuern deutlich im Vergleich zum Vorjahr. Dieser betrug 8,5M€ und war damit im Verhältnis zum Umsatz mit 15% ROS 10%-Punkte besser als die Verhältniskennzahl des Vorjahres (2024 5% ROS). Diese Entwicklung war einerseits von höheren konzerninternen Transferpreisverrechnungen andererseits vom organischen Umsatzwachstum (1.1M€) getrieben.

Vermögensseitig hat sich das Sachanlagevermögen nur leicht erhöht. Eine zurückhaltende Investitionstätigkeit führte in Verbindung mit den laufenden Abschreibungen zu einem Aufbau von 64k€.

1.4.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient die nachstehende Geldflussrechnung gegliedert nach Aktivitätsbereichen:

	2025	**2024**
	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Steuern	8.518	2.063
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	**3.055**	**6.206**
Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**424**	**-4.375**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-3.501**	**-1.900**
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	-22	-69
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	22	91
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	0	22

Im Geschäftsjahr 2025 lag der Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit mit 3,1M€ unter dem Vorjahreswert von 6,2M€. Zum Jahresende gab es einen starken Forderungsaufbau (+5,2M) der den Rückgang erklärt. Die kontinuierliche Verbesserung der Lagerstände setzte sich 2025 fort. Die RHB-Stoffe verzeichneten einen Rückgang (siehe Seite 1). Diese Verbesserung in Kombination mit dem Ergebnis führten zu einem positiven Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit.

Der Großteil des Bankguthabens wird an ein Cash-Pooling Konto der Konzernmutter überwiesen. Auf dieses Konto greift die Commend nach Bedarf zu, das Guthaben ist Eigentum der Commend und jederzeit für sie verfügbar. Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit enthält die Veränderung der Cash Pooling Forderungen und profitierte von einem Forderungsabbau (1M€). Die übrige Veränderung resultiert aus Anlagenzugängen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit enthält im Wesentlichen die Dividendenzahlung an die Konzernmutter TKH Group NV (3,5M€), sowie Auszahlungen in Verbindung mit der Gründung der Commend India als 100% Tochter der Commend International GmbH.

2. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

2.1 Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auch das Jahr 2025 war geprägt von unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, verhaltenen Budgets und Projektverschiebungen in allen Märkten. Die Auftragsbücher waren stabil, allerdings haben sich die Umsetzungen bereits gewonnener Projekte auf der Zeitschiene zumeist massiv nach hinten verschoben. Der Auftragseingang von Neuprojekten war anfangs verhalten aufgrund reduzierter oder eingefrorener Budgetmitteln. Gegen Jahresende hat sich die Situation deutlich gedreht und wir konnten das Geschäftsjahr positiv abschließen. Wir gehen davon aus, dass dieser positive Trend im Jahr 2026 anhält. Daher rechnen wir mit einem leichten Umsatzanstieg im mittleren einstelligen Prozentbereich. Bei den Kosten gehen wir, abgesehen von einer leichten Inflation, von gleichbleibenden Kosten aus. So erwarten wir uns eine weitere positive Entwicklung beim Ergebnis.

Wir sehen weiterhin signifikante Märkte wie z.B. Länder im Süden Europas, Middle East und Indien, welche großes Umsatzpotential aufweisen. Hauptwachstumsmarkt bleibt für uns weiterhin Nordamerika.

Die Wachstumstreiber aus den vertikalen Marktsegmenten sind Gebäude und Einrichtungen der kritischen Infrastruktur, öffentliche Gebäude und Rechenzentren. Besonders die Unternehmen der kritischen Infrastruktur sehen sich aufgrund NIS2, CRA (Cyber Resilience Act) und Kritis Dachgesetz (in Deutschland) gezwungen, ihre Sicherheitssysteme auf dem neuesten Stand der Technologie zu halten.

Wir haben unser Ziel der Reduktion von Überbeständen am Lager als Nachwirkung aus den pandemiebedingten Störungen der Supply Chains weiterhin hartnäckig mit Erfolg verfolgt. Wir sind damit noch nicht am Ziel angekommen und es zeichnet sich die nächste Störung der Versorgung mit Speicherchips und Prozessoren ab. Wir sind gut beraten, mit Weitsicht zu handeln um beides, die Versorgungssicherheit und Preisstabilität gewährleisten zu können.

Die Auswirkungen aus den Jahren der hohen Inflation und die für Unternehmen unangenehmen Kollektivlohnrunden sind nachhaltig spürbar. Die damit erworbenen Nachteile im internationalen Wettbewerb vor allem in Bezug auf Kosten unserer Innovationskraft sind weiterhin stark spürbar. Der flächendeckende Einsatz von KI und Erweiterung unserer Innovationsteams außerhalb der europäischen Kernzone sind in der Umsetzung.

Commend hat durch
- das weltweite Vertriebsnetz
- die breite Marktsegmentierung
- das Augenmerk auf Erschließung neuer geografischer Märkte
- die starken Kernmärkte vor allem in Europa und Nordamerika
- die über 5 Jahrzehnte enorm gewachsene Installationsbasis (führender Lieferant für eine Mehrzahl der Unternehmen aus DAX40, S&P500, NASDAQ und DOW Jones)
- die Technologieführerschaft und Innovationsstärke

eine starke Marktstellung erreicht. Diese verleiht dem Unternehmen eine große Stabilität und ermöglicht zudem, weiterhin auf hohem Niveau in Innovation zu investieren. Diese Marktstellung zu verteidigen, stellt uns jedoch zunehmend durch den technologischen Wandel und geopolitischen Gegebenheiten vor neue Herausforderungen.

Im Bereich Innovation bleibt der Fokus auf den folgenden Themen:
- Einfachheit unserer Systeme in der Inbetriebnahme und Bedienung.
- Integrierbarkeit unserer Systeme zu unseren Technologiepartnern.
- Lösungsmöglichkeiten unserer neuen Symphony Welt ausbauen.
- Cybersicherheit und Kompatibilität mit den IT Richtlinien der kritischen Infrastruktur.

Es sind sich alle Marktteilnehmer und Marktanalysen einig, dass der Physical Security Markt dem Bedürfnis der Menschheit nach Sicherheit folgend über die kommenden Jahre weiterwachsen wird.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

In den kommenden Jahren sieht sich Commend mit einigen wesentlichen Risiken konfrontiert:

Absatzmärkte:
Die Wirtschaftspolitik der USA begleitet mit einer sprunghaften Zolldoktrin als Druckmittel für die internationalen Handelsbeziehungen lasten weiterhin als unkalkulierbarer Faktor auf die Auswirkungen auf unseren Export in diese Region. Durch gezielte Personalmaßnahmen in diesem Absatzmarkt wollen wir bestehende Potenziale effizienter nutzen und die wirtschaftliche Entwicklung der betreffenden Einheit gezielt stärken. Die starke geografische Ausbreitung in den übrigen Absatzmärkten und vertikale Diversifikation in den Marktsegmenten waren seit jeher und werden auch in Zukunft das wesentliche Fundament für das Unternehmen darstellen.

Versorgungsmärkte:
Die starke Nachfrage nach Speicherchips und Prozessoren für KI-Rechenzentren sorgt mittlerweile für Engpässe bei für die Industrie relevanten Halbleitern. Der Cyber Resilience Act legt neue Regeln für die Beschaffung von netzwerkfähigen Komponenten fest. Der generelle Fachkräftemangel setzt auch Lieferanten unter Druck und schränkt deren Flexibilität ein. Die Commend International hat beschlossen sich im Q1 2026 einen Jahresbedarf für die wichtigsten RHB-Stoffe auf Lager zu legen. Durch diese Maßnahme können wir unsere Lieferfähigkeit absichern.

Arbeitsmarkt:
Ein wesentliches Risiko besteht weiterhin im sehr kompetitiven Arbeitsmarkt getrieben durch den Wettbewerb um Talente vor allem im technischen und IT-Bereich. Gegenmaßnahmen in den Bereichen Employer Branding, Social Media und interne HR wurden implementiert und werden laufend weiterentwickelt. Man steht als Unternehmen auch hier im Wettbewerb. Zusätzlich zu den Maßnahmen im Employer Branding, hat sich die Commend ein solides Netzwerk an Dienstleistungsfirmen Aufgebaut, um die Innovationskraft sicherzustellen.

Irankonflikt:
Im Hinblick auf den aktuellen Iran-Konflikt wird das damit verbundene Risiko für das Geschäftsjahr 2026 als gering eingeschätzt, sofern der Konflikt nicht über einen längeren Zeitraum andauert. Aufgrund der niedrigen Energieintensität der Produktionsprozesse ergeben sich keine wesentlichen direkten Auswirkungen aus möglichen Energiepreissteigerungen. Zudem ist der Absatzmarkt im Nahen Osten für das Unternehmen von untergeordneter Bedeutung, wodurch potenzielle Nachfrageeinbußen in dieser Region keinen signifikanten Einfluss auf die Gesamtentwicklung haben dürften.

Allerdings könnte ein länger andauernder Konflikt indirekte Auswirkungen auf unser Geschäft haben, insbesondere wenn in Schlüsselmärkten Investitionen in Sicherheitslösungen verschoben oder reduziert werden, aufgrund reduzierter Wachstumsprognosen und höherer Zinsen. In diesem Szenario könnten die Nachfrage

nach unseren Produkten und Dienstleistungen sowie unsere Umsätze auch in anderen Ländern beeinträchtigt werden. Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass dieses Szenario derzeit als eher unwahrscheinlich eingeschätzt wird und dass das Unternehmen in einem solchen Szenario entsprechend gegensteuern würde.

Risiken (Finanzinstrumente)

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine derivativen Finanzinstrumente in Verwendung.

Ein Währungsrisiko besteht nicht, da sämtliche Ausgangsrechnungen in Euro fakturiert werden. Das Liquiditätsrisiko ist aufgrund eines bestehenden Cash-Pooling-Systems mit der Konzernmuttergesellschaft als sehr gering einzustufen. Auch das Ausfallrisiko ist nach aktueller Einschätzung gering, da der überwiegende Teil der Umsätze mit verbundenen Unternehmen innerhalb des Konzerns erzielt wird. Forderungen gegenüber Drittkunden sind durch den Einsatz von Akkreditiven weitgehend abgesichert. Ein wesentliches Preisänderungsrisiko im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten besteht derzeit nicht.

3. Forschung und Entwicklung

Commend betreibt am Unternehmensstandort mit 92 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Der Fokus liegt dabei auf Produktinnovationen sowie technologischen Weiterentwicklungen, um das Leistungsangebot fortlaufend zu modernisieren und den technischen Anforderungen des Marktes Rechnung zu tragen. Die Gesellschaft ist innerhalb der Commend-Gruppe für die weltweite Produktentwicklungen verantwortlich. Die für Commend kritischen Entwicklungsbereiche können in untenstehende Bereiche zusammengefasst werden:

Innovationsprozess:
Eine hohe Priorität liegt fortlaufend in der Maximierung der Effizienz innerhalb des Forschungs- und Entwicklungsprozesses. Die Effizienz beginnt in der strategischen Ausrichtung des Unternehmens, der Innovationsstrategie und Festlegung von Prioritäten, richtigen Ableitung der Kundenbedürfnisse und Produktdesign, Architekturdesign bis hin zur operativen Steuerung der Innovationsteams. Moderne KI-Tools eröffnen neue Möglichkeiten in vielen Bereichen von Tools bis hin zu angewendeten Technologien in den Produkten. In der gegenwärtigen Dynamik der technologischen Entwicklung ist eine genaue Beobachtung, Evaluierung und Auswahl von hoher Bedeutung.

Strategische Steuerung:
Time2Market ist eine kritische Größe im Innovationsbereich. Der Fokus auf die richtigen langfristigen und kurzfristigen Prioritäten und deren richtige Ausgewogenheit ist sehr wesentlich. Es gibt dabei interne und externe Risiken zu betrachten und richtig zu führen. Unsere strategische „Innovation Roadmap“ wird jährlich zweimal und die operative Produkt Roadmap jährlich viermal aktualisiert und an unsere Vertriebsorganisationen kommuniziert. Einmal jährlich wird unsere Technologie Roadmap aktualisiert.

Technologie:
Cyber Security als unsere Kernkompetenz hat sich am Markt beeindruckend entwickelt und etabliert. Diese Position wird mit hohen Aufwänden in der Produktentwicklung weiter verteidigt. Richtlinien wie NIS/NIS2 sowie der in Ausarbeitung stehende Cyber Resilience Act in Europa und NIST in den USA schärfen den Fokus auf dieses

umfangreiche Thema. Viele unserer Kunden gehören zur kritischen Infrastruktur, welche gesetzlich dem Thema verpflichtet sind.
Das Thema künstliche Intelligenz ist ein kritischer Erfolgsfaktor geworden. Es eröffnen sich neue Möglichkeiten und damit ein weiteres Feld des Wettbewerbs. Die letzten Entwicklungen haben uns sehr viel Aufmerksamkeit am Markt und bei unseren Kunden beschert.

Produkte & Services:
Cloud basierte Services: Wir haben hohe Erwartungen an unseren Sprach-Bot IVY, IVY Translate in der Funktion als simultaner Sprachübersetzer für Call Center und der neue intuitive Konfigurationsservice, welcher letztes Jahr auf den Markt gekommen ist und aufgrund der Einfachheit neue Märkte erschließen wird.
Unsere Evergreen Philosophy ermöglicht uns, langjährige Bestandskunden weiterhin auf unsere Reise in die Zukunft mitzunehmen. Unser Baukasten an Lösungselementen wird in die neue Symphony Welt transformiert, damit die Einsatzmöglichkeiten unserer Systeme weiter an Breite gewinnen. Wichtige Schritte passieren in der Transformation des gesamten Geräteportfolios auf die neueste KI gestützte Technologie.

Commend bewegt sich weiterhin mit Produktentwicklungen auf höchstem Niveau mit dem Selbstbewusstsein des Marktführers im mittleren bis Premium-Segment.

Die Geschäftsführung

Salzburg, am 25. März 2026

.....
Martin Gross